

**Betreff:**

**Antrag der St. Hildegard-Schwesterschaft e.V., Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage, auf Gewährung eines Zuschusses für die Reinigung der Gräftenanlage auf Burg Dinklage**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	09.06.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	29.06.2020	nicht öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der St. Hildegard-Schwesterschaft e.V., Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage, auf Gewährung eines Zuschusses für die Entschlammung und Reinigung der Gräftenanlage der Burg Dinklage in Höhe von 15.000,00 Euro wird entsprochen. Die außerplanmäßigen Aufwendungen in gleicher Höhe werden genehmigt.

**Begründung**

Mit Schreiben vom 22.05.2020 beantragt die St. Hildegard-Schwesterschaft e.V., Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage einen Zuschuss für die Entschlammung und die Reinigung der Gräftenanlage auf Burg Dinklage.

Durch diese Maßnahme soll u.a. ein Umschlagen des Gewässers vermieden, die ökologische Qualität verbessert und ein artgerechter Lebensraum für Fische, sowie andere lebende Tiere, (z.B. Kammmolch) erhalten bleiben. Zugleich soll die jetzige Maßnahme die Grundlage für eine nachhaltige Pflege des Gewässers (z.B. Mikroorganismen oder Pflanzen) schaffen.

Mit der Durchführung der Maßnahme soll im Spätsommer/Herbst 2020 begonnen werden. Letztmalig wurde eine vergleichbare Maßnahme vor über 20 Jahren durchgeführt.

Die Finanzierung der Maßnahme stellt sich wie folgt dar:

**1. Teilprojekt:**

<b>Entschlammung durch die Fima vebiro</b>	<b>59.333,40 €</b>
- Zuschuss der Stadt Dinklage	15.000,00 €
- Zuschuss der Bingo Umweltstiftung	20.000,00 €
- Eigenmittel	24.333,40 €

**2. Teilprojekt**

<b>Entsorgung des Schlammes Fa. Averdam</b>	<b>50.000,00 €</b>
- Eigenmittel	50.000,00 €

Anlagen